

Stand: 20.04.2026 06:35:32

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/2871

"Willkürlichen Reißbrett-Wahlkreis verhindern - gewachsene Strukturen berücksichtigen!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/2871 vom 04.07.2019
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4031 des VF vom 09.10.2019
3. Beschluss des Plenums 18/4369 vom 23.10.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 30 vom 23.10.2019



## Antrag

der Abgeordneten **Klaus Adelt, Stefan Schuster, Alexandra Hiersemann, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Arif Taşdelen SPD**

### **Willkürlichen Reißbrett-Wahlkreis verhindern – gewachsene Strukturen berücksichtigen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass die Stadt Schwarzenbach am Wald bei einer möglichen Neueinteilung der Wahlkreise nach § 3 Bundeswahlgesetz (BWahlG) beim Wahlkreis 239 (Hof) verbleibt.

#### **Begründung:**

Damit alle Regionen möglichst gleich stark im Bundestag repräsentiert sind, gilt für alle Wahlkreise im Bundesgebiet, dass die durchschnittliche Bevölkerungszahl eines Wahlkreises (derzeit ca. 250.000 Einwohner) nicht um mehr als 15 Prozent nach oben bzw. 25 Prozent nach unten abweichen darf. Ist dies der Fall müssen nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 BWahlG Wahlkreise neu zugeschnitten werden.

Aufgrund von Abwanderung und demografischem Wandel im Zuge eines mittlerweile erfolgreich überwundenen ökonomischen Strukturwandels hat insbesondere der Norden Oberfrankens in der Vergangenheit mit Bevölkerungsverlust zu kämpfen gehabt. Dies hatte bereits 2017 Auswirkungen auf den Zuschnitt der Wahlkreise.

Nun droht erneut ein Neuzuschnitt der Wahlkreise, in einer Form, die vor Ort auf massiven Widerstand stößt und entschieden abzulehnen ist.

Demnach soll nach der Gemeinde Geroldsdgrün, die bereits 2017 dem Wahlkreis Coburg zugeschlagen wurde, nun auch die Stadt Schwarzenbach am Wald dem Nachbarwahlkreis zufallen.

Eine Entscheidung, die in diesem Maße weder nachvollziehbar noch der Bevölkerung plausibel zu vermitteln ist. Weder geografisch, historisch, sozial oder kulturell ließe sich der neue Zuschnitt der Wahlkreise erklären. Eine Neueinteilung in der Art würde gewachsene Strukturen missachten und die Politikverdrossenheit der Bevölkerung vor Ort steigern. So sind allein aufgrund der unterschiedlichen Zeitungsgebiete, der Bevölkerung in Schwarzenbach und Geroldsdgrün ihre (potenziellen) neuen Volksvertreter schlichtweg unbekannt, weshalb sie sich folglich dessen von diesen auch nicht vertreten fühlen.

Darüber hinaus gefährdet eine mögliche Neueinteilung dieser Art auch den hochfränkischen Wahlkreis Hof, der durch den Verlust einer weiteren Kommune selbst Gefahr läuft, 2021 mehr als 25 Prozent nach unten hin abzuweichen.

Die Staatsregierung sollte deshalb im Rahmen ihrer Möglichkeiten alles versuchen, eine Neueinteilung der Wahlkreise zu verhindern bzw. so zu gestalten, dass diese gewachsenen Strukturen vor Ort berücksichtigt werden.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

**Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Stefan Schuster, Alexandra Hiersemann  
u.a. SPD  
Drs. 18/2871**

**Willkürlichen Reißbrett-Wahlkreis verhindern - gewachsene Strukturen berücksichtigen!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Dr. Simone Strohmayr**  
Mitberichterstatter: **Walter Taubeneder**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 11. Juli 2019 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Enthaltung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat den Antrag in seiner 10. Sitzung am 9. Oktober 2019 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Enthaltung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Petra Guttenberger**  
Vorsitzende



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Klaus Adelt, Stefan Schuster, Alexandra Hiersemann, Inge Aures, Christian Flisek, Harald Güller, Arif Taşdelen SPD**

Drs. 18/2871, 18/4031

**Willkürlichen Reißbrett-Wahlkreis verhindern – gewachsene Strukturen berücksichtigen!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Die Beschlussempfehlung mit den Empfehlungen des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen zu dem an Nummer 1 stehenden Reflexionspapier der Kommission betreffend "Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Europa bis 2030" wurde für Sie mit der Abstimmliste aufgelegt.

(...)

**Erster Vizepräsident Karl Freller:** Von der Abstimmung ausgenommen – das möchte ich noch ergänzen – sind die Nummern 21 und 26 der Liste, zu denen die AfD-Fraktion Einzelberatung beantragt hat. Es sind dies der Antrag betreffend "Verbot der Tötung von Küken aufgrund von Geschlechtsmerkmalen" auf der Drucksache 18/2829 und der Antrag betreffend "Erhalt der gesamten Technologie und Wertschöpfungskette des Zuckerrübenanbaus in Deutschland" auf der Drucksache 18/2817. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt am Ende der Tagesordnung nach den Dringlichkeitsanträgen.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen sehe ich keine. Stimmenthaltungen sehe ich auch nicht. Nun die Frage an die fraktionslosen Abgeordneten Swoboda und Plenk, ob und welchen Fraktionsvoten sie sich anschließen wollen. Keinem? – Dann übernimmt der Landtag diese Voten.



3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Böhler u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerisches Staatsstraßennetz sanieren  
Drs. 18/2168, 18/4195 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Care Leaver I – Situation der Care Leaver in der Kinder- und Jugendhilfestatistik erfassen  
Drs. 18/2402, 18/4212 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Care Leaver II – Kostenbeteiligung der jungen Menschen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe anpassen  
Drs. 18/2403, 18/4213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Care Leaver III – Anlauf- und Beratungsstellen für Care Leaver und Selbstorganisationen der Care Leaver fördern  
Drs. 18/2404, 18/3736 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Care Leaver IV – Rechtsansprüche von Care Leavern stärken  
Drs. 18/2405, 18/4214 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Jürgen Baumgärtner, Eric Beißwenger u. a. CSU  
Mehr Stadtgrün wagen  
Drs. 18/2515, 18/4037 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel u. a. und Fraktion (AfD)  
Bürger und Unternehmen schützen – Verschlüsselung erhalten  
Drs. 18/2550, 18/4245 (A)

**Auf Antrag der FDP-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:  
Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration**

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Julika Sandt, Martin Hagen, Matthias Fischbach u. a. und Fraktion (FDP)  
Sicherstellung von ausreichend KiTa-Plätzen bei neuem  
Einschulungskorridor  
Drs. 18/2600, 18/4215 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u. a. und Fraktion (CSU)  
Bundesweite KI-Strategie forcieren – deutsche Stärken gezielt nutzen  
Drs. 18/2601, 18/4154 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u. a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Kerstin Radler u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einrichtung einer übergeordneten Koordinationsstelle zum Thema Transition innerhalb des Zentrums für Seltene Erkrankungen Erlangen  
Drs. 18/2613, 18/4233 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Doris Rauscher, Klaus Adelt u. a. und Fraktion (SPD)  
Probleme beim Einschulungskorridor zügig lösen. Kommunen und Kindertageseinrichtungen nicht mit den Auswirkungen alleine lassen  
Drs. 18/2620, 18/4216 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Natur und Grün in der Stadt  
Drs. 18/2623, 18/4038 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Inklusive Durchführung der Kommunalwahlen 2020 sicherstellen  
Drs. 18/2625, 18/4030 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Gleiche Regeln für alle – auch beim Blutspenden  
Drs. 18/2642, 18/4234 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Fachkräfte in der Pflege – Ergebnisse aus der Konzentrierten Aktion des Bundes effektiv umsetzen  
Drs. 18/2792, 18/4235 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Gerd Mannes u. a. und Fraktion (AfD)  
Bundesweite KI-Strategie anpassen I –  
Investitionen massiv aufstocken  
Drs. 18/2814, 18/4155 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



23. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u. a. und Fraktion (AfD)  
Rückkehr-Prämie für bayerische Ärztinnen und Ärzte im Ausland  
Drs. 18/2824, 18/4236 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Roland Magerl, Katrin Ebner-Steiner u. a. und Fraktion (AfD)  
Letzter Wunsch Fonds  
Drs. 18/2825, 18/4237 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Klaus Adelt SPD  
Transparenz jetzt! Verbraucherinnen und Verbraucher sollen  
tierwohlgerecht erzeugte Lebensmittel erkennen können  
Drs. 18/2828, 18/4040 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler und Fraktion (AfD)  
Verbot der Tötung von Küken auf Grund von Geschlechtsmerkmalen  
Drs. 18/2829, 18/4041 (A)

**der Antrag wird gesondert beraten**



